

Kremser Humanistische Gesellschaft

Piaristengasse 2, 3500 Krems (ZVR-Zahl: 251657051)
Tel./Fax 02732 71163; e-mail: haraldschwarzat@yahoo.de

Univ.Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann
(Universität Wien)

BILDUNGSKURVEN

Von Humboldt mit Hegel hinab zu Nietzsche und über Adorno hinein in die Gegenwart

Was ist Bildung? Was war Bildung? Und welche Bedeutung kommt Bildung in der modernen Wissensgesellschaft noch zu? Die Grundthese des Vortrages lautet, dass erst im Spiegel vergangener Bildungsdiskurse die Konturen des gegenwärtigen Bildungsbegriffes sichtbar gemacht werden können.

Univ.Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann, geb. 1953 in Villach, studierte Germanistik, Geschichte und Philosophie in Wien. Er habilitierte sich 1989 und ist als Professor der Philosophie an der Universität Wien, Essayist, Literaturkritiker und Kulturpublizist tätig. Er ist Autor zahlreicher wissenschaftlicher und essayistischer Veröffentlichungen zu Fragen der Ästhetik, Kunst- und Kulturphilosophie, Gesellschafts- und Medientheorie, Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts. Zuletzt erschien das Buch „Theorie der Unbildung – Die Irrtümer der Wissensgesellschaft“, in dem sich der Autor kritisch mit den aktuellen Fragen und dem Zustand der Bildungspolitik auseinandersetzt. Jüngst kürte ihn der Klub der Bildungs- und Wissenschaftsjournalisten zum „Wissenschaftler des Jahres 2006“.

Die *Kremser Humanistische Gesellschaft* freut sich, den bekannten Wissenschaftler zu einem Vortrag mit einem hochaktuellen Thema begrüßen zu können.

Termin: Montag, 23. April 2007, 19.00

**Ort: Aula des BRG Ringstaße
Eingang Edmund Hofbauerstraße**

Auf Ihren werten Besuch freut sich namens des Vorstands

Dr. Heinz Steiberger (Obmann), m.p.